

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 08.12.2005 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Ausschussmitglieder an der Sitzung teil:

Anhalt, Wolfgang,	Ratsmitglied
Capellmann, Peter,	Ratsmitglied
Doose, Friederike,	Ratsmitglied
Eschweiler, Markus,	Ratsmitglied
Esser-Faber, Margarete,	Ratsmitglied
Frey, Heinz,	Ratsmitglied 17:00 - 19:20 Uhr
Friedrich, Egbert,	Ratsmitglied
Garding, Harald,	Ratsmitglied
Gruben, Martina,	Ratsmitglied Abwesend
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Gussen, Erich,	Ratsmitglied
Hintzen, Ulrich,	Ratsmitglied
Hoven, Matthias,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied
Lambertin, Servatius,	Ratsmitglied
Laufs, Jürgen,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Ratsmitglied
Dr. Schumacher, Helmut,	Ratsmitglied
Trzolek, Detlef,	Ratsmitglied 18:40 - 20:05 Uhr
Meyer, Hans,	Ratsmitglied, Vertreter für Martina Gruben
Plum, Wilhelm,	Ratsmitglied, Vertreter für Detlef Trzolek bis 18.40 Uhr und für Heinz Frey ab 19.20 Uhr

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Prömpers, Andreas	Kämmerer
Helgers, Robert	Amtsleiter Tiefbauamt
Marx, Gert	Amtsleiter Schulverwaltungs- und Sportamt, zu TOP 1
Heuter, Leo	Amtsleiter Hochbauamt, zu TOP 1
Müller, Agnes	Hochbauamt, zu TOP 1
Wichmann, Robert	Hochbauamt, zu TOP 1
Veger, Peter	Hochbauamt, zu TOP 1
Ervens, Heinz-Günter	Amtsleiter Bauverwaltungsamt, zu TOP 4, 5, 6 und 7
Kohnen, Karl-Josef	Amtsleiter Kämmerei und Steueramt, zu TOP 5, 6 und 7
Vogel, Günter	Stellv. Dezernent Dez. III, zu TOP 8
Vogel, Doris	Amtsleiterin Sozialamt, zu TOP 8
Spohr, Heribert	Sozialamt, zu TOP 8
Kuhn, Günter	Amtsleiter Ordnungsamt, zu TOP 9
Rutte-Merkel, Frank	Geschäftsführer Stadtentwicklungsgesellschaft, zu TOP 11 (nichtöffentlicher Teil)
Muckel, Frank	Schriftführer

Als Gast ist anwesend:

Günter Hoffmann, Task-Force des Finanzministeriums NRW, zu TOP 1

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungspunkt

8.1. Änderung bzw. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung

und im nichtöffentlichen Teil um die Beratungspunkte

11.3. Verkauf eines Baugrundstücks im Gewerbepark Königskamp II

und

11.4. Verkauf eines Baugrundstücks im Gewerbepark Königskamp II

zu erweitern und den öffentlichen Beratungspunkt

10.2. Bebauungsplan Nr. 70.1 „Möhnenwinkel/Lich-Steinstraß“, 16. vereinfachte Änderung

a) Aufstellungsbeschluss

b) Satzungsbeschluss

von der Tagesordnung abzusetzen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung der Erweiterungen und der Absetzung wie folgt dar:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Mögliche Finanzierung von Schulbaumaßnahmen über PPP-Projekte
hier: Vortrag durch Herrn Hoffmann von der Task-Force des Finanzministeriums NRW
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
3. Anfragen
4. Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Jülich
5. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Jülich
6. 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Jülich
7. 26. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Jülich
8. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterhaltung der Übergangsheime der Stadt Jülich
- 8.1. Änderung bzw. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
9. Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
10. Bauleitplanung
- 10.1. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB
- Satzungsbeschluss -

- 10.2. Bebauungsplan Nr. 70.1 „Möhnenwinkel/Lich-Steinstraß“, 16. vereinfachte Änderung
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Satzungsbeschluss- abgesetzt -
 11. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den dem Rat mitzuteilenden wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 11.11.2004 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2003
 12. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004
 - Entlastung des Bürgermeisters -
 13. Aufhebung des Einstellungsstoppbeschlusses für die externe Besetzung von zwei Stellen im Sozialamt
 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
 14. Anregung/Beschwerde der Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße /Grünstraße e.V. betr. weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Lichtprojekt Hexenturm
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mögliche Finanzierung von Schulbaumaßnahmen über PPP-Projekte
hier: Vortrag durch Herrn Hoffmann von der Task-Force des Finanzministeriums NRW
(Vorlagen-Nr.: 469/2005)

Bürgermeister Stommel bemerkt einfühend, dass man bei größeren Baumaßnahmen darüber nachdenken müsse, diese im Rahmen eines PPP-Projektes (Public-Private-Partnership-Projekt) abzuwickeln. In Jülich wären der Neubau der Sonderschule und die Sanierung des Schulzentrums geeignete Maßnahmen für PPP-Projekte.

Herr Hoffmann von der Task-Force des Finanzministeriums NRW erläutert daraufhin die Bedeutung von PPP-Projekten und bestätigt, dass größere Baumaßnahmen wie z. B. der Neubau der Sonderschule in Jülich für PPP-Projekte prädestiniert sind.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zur Prüfung eines denkbaren PPP-Projektes eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Auf dieser Grundlage könnte dann eine Entscheidung für die weitere Verfolgung eines PPP-Projektes getroffen werden.
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorliegen.

Bezüglich des Berichts über die Durchführung der Beschlüsse verweist er auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Aufstellung der sich noch in Bearbeitung befindlichen Beschlüsse. Anmerkungen zu der Aufstellung werden nicht vorgebracht.
3. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorliegen.

4. Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 455/2005)

Im Rahmen der Beratung bittet Stadtverordneter Frey um Erläuterungen bezüglich der Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Niederschlagswasser.

Stadtamtsrat Ervens bestätigt daraufhin ausdrücklich, dass nach den Regelungen der neuen Entwässerungssatzung der Stadt Jülich in Verbindung mit dem Landeswassergesetz grundsätzlich auch eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Niederschlagswasser möglich ist.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, den Beratungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Rat passieren zu lassen.

5. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 465/2005)

Stadtverordneter Neuenhoff bemerkt, dass es noch Abstimmungsbedarf bezüglich der Behandlung des Drainagewassers bestehe und bittet, den Beratungspunkt an den Rat passieren zu lassen.

Hierüber herrscht im Haupt- und Finanzausschuss Einvernehmen.

Bürgermeister Stommel bittet, Änderungen zur Satzung frühzeitig mitzuteilen, damit diese auch rechtlich geprüft und in die Satzungen aufgenommen werden können.

6. 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 454/2005)

Stadtverordneter Neuenhoff führt aus, dass die Gebührensätze in den Gemeinden Aldenhoven und Kreuzau gesenkt werden konnten. Er bittet hier um Nachfrage und Mitteilung womit dies zusammenhänge.

Bürgermeister Stommel sagt entsprechende Information zu.

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Stadtrat beschließt folgende 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Jülich:

„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 1 zu dieser Niederschrift!“

7. 26. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 473/2005)

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Rat der Stadt Jülich beschließt folgende 26. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Jülich

„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 2 zu dieser Niederschrift!“

8. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterhaltung der Übergangsheime der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 448/2005)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterhaltung von Übergangsheimen der Stadt Jülich wird wie folgt erlassen:
„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 3 zu dieser Niederschrift!“
Die entstehenden Ausgaben- und Einnahmeänderungen werden im Haushalt 2006 berücksichtigt.
- 8.1. Änderung bzw. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
(Vorlagen-Nr.: 499/2005)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Der Rat der Stadt Jülich beschließt die Änderung bzw. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung wie folgt:
„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 4 zu dieser Niederschrift!“
9. Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
(Vorlagen-Nr.: 486/2005)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Der Stadtrat beschließt den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Gebiet der Innenstadt wie folgt:
„Folgt Wortlaut der ordnungsbehördlichen Verordnung gemäß Anlage 5 zu dieser Niederschrift!“
10. Bauleitplanung
- 10.1. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB - Satzungsbeschluss -
(Vorlagen-Nr.: 438/2005)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung
Der Rat der Stadt Jülich beschließt die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf wie folgt:
„Folgt Satzung im Wortlaut gemäß Anlage 6 zu dieser Niederschrift!“

- 10.2. Bebauungsplan Nr. 70.1 „Möhnenwinkel/Lich-Steinstraß“, 16. vereinfachte Änderung
a) Aufstellungsbeschluss
b) Satzungsbeschluss
(Vorlagen-Nr.: 439/2005)
Dieser Beratungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.
11. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den dem Rat mitzuteilenden wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 11.11.2004 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2003
(Vorlagen-Nr.: 493/2005)
Bürgermeister Stommel erklärt, dass er sich auf Grund der Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW an der Abstimmung nicht beteiligt.
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Der Rat der Stadt Jülich nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 101 GO NRW über die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Kenntnis (s. Anlage 7 zu dieser Niederschrift).
12. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004
- Entlastung des Bürgermeisters -
(Vorlagen-Nr.: 494/2005)
Bürgermeister Stommel erklärt, dass er sich auf Grund der Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW an der Abstimmung nicht beteiligt.
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 101 GO NW über die Prüfung der Jahresrechnung gemäß § 101 Abs. 1 GO NW, der als Anlage 8 dieser Niederschrift beigelegt ist, wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat der Stadt Jülich beschließt gemäß § 41 Abs. 1 Buchst. j) sowie § 94 Abs. 1 GO NW auf Empfehlung des Rechnungsprüfungs- und Haupt- und Finanzausschusses die geprüfte Jahresrechnung 2004 und erteilt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2004 vorbehaltlose Entlastung.
Der vom Rechnungsprüfungsausschuss beschlossene allgemeine Berichtsband über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 wird gemäß § 101 GO NW 4 Wochen öffentlich ausgelegt.
13. Aufhebung des Einstellungsstoppbeschlusses für die externe Besetzung von zwei Stellen im Sozialamt
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 490/2005)
Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Die von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Capellmann gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW am 23.11.2005 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

Der Einstellungsstoppbeschluss vom 13.06.1996 wird für die externe Besetzung von zwei Stellen im Sozialamt aufgehoben. Die beiden Stellen nach Entgeltgruppe 9 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 BBesG werden im Stellenplan eingerichtet. Der Stellenplan ist bei nächster Gelegenheit entsprechend anzupassen.

14. Anregung/Beschwerde der Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße /Grünstraße e.V. betr. weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Lichtprojekt Hexenturm
(Vorlagen-Nr.: 495/2005)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung/Beschwerde der Straßengemeinschaft Kleine Rurstraße /Grünstraße e.V. betr. weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Lichtprojekt Hexenturm wird zur weiteren Beratung an den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss verwiesen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Wort des Dankes schließt Bürgermeister Stommel gegen 20:05 Uhr die Sitzung.

Der Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Jülich (TOP 6)
2. 26. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigunggebühren in der Stadt Jülich (TOP 7)
3. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterhaltung der Übergangsheime der Stadt Jülich (TOP 8)
4. Änderung bzw. Neufassung der Vergnügenssteuersatzung (TOP 8.1)
5. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (TOP 9)
6. Klarstellungssatzung für den Ortsteil Welldorf (TOP 10.1)
7. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den dem Rat mitzuteilenden wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 11.11.2004 für die Haushaltsjahre 2000 bis 2003 (TOP 11)
8. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 (TOP 12)

Vorsitzender

Stadtverordneter

Schriftführer